

**Partnerschaftsverein  
Wiesbaden-Schierstein\*Kamenez-Podolski e.V.  
\* Preisträger der Robert Bosch Stiftung 1998 \*  
Vorsitzende: Maria von Pawelsz-Wolf**

Partnerschaftsverein Wiesbaden-Schierstein\*Kamenez-Podolski e.V.  
Leiblstr. 26 \* 14467 Potsdam

**Postadresse:**  
**Leiblstr. 26**  
**14467 Potsdam**  
**Tel. (0331) 280 05 29**  
**eMail mariavpw@gmail.com**  
**www.wiesbaden-kamenez-podolski.de**

10. November 2011

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins am 10. November 2010**

Beginn: 18:10 Uhr  
Anwesend: 12 Mitglieder

**TOP 1**

Die Vorsitzende berichtet über die Vereinstätigkeit. Zu ihrem Bericht hier

- Im Mai 2010 ging der 46. Transport in die Ukraine. Die Transportkosten wurden von der GTZ übernommen.
- 3 Schülerinnen haben ihre 2-jährige Ausbildung an der Schultze-Delitzsch-Schule mit sehr gutem Erfolg beendet. Tanja Bilyk ging zurück nach Kamenez. Sie besucht jetzt einen Kurs für Reiseführer und will in die Touristikbranche einsteigen. Die beiden anderen wollen noch ein Studium in Deutschland anschließen, was eigentlich nicht in unserem Sinne ist. Sie sollten doch am Aufbau ihrer Heimat helfen.
- Svitlana Pawveljuk kümmert sich in Kamenez um die Vergabe von Kleinkrediten. Bisher wurde 1500,- - in Teilbeträgen zinslos für jeweils 1 Jahr, aber mit Bearbeitungsgebühr von 50,- ausgeliehen und wieder zurückgezahlt. Neu vergeben werden Kredite für eine tierärztliche Praxis, zur Montage von Klimaanlageanlagen und für Kleinhandel mit Damenhandtaschen. Mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder soll der Gesamtbetrag auf 5375,- aufgestockt werden. Die fehlenden 1875,- werden die Schülerinnen in den kommenden Weihnachtsferien mit nach Kamenez nehmen.

**TOP 2**

Raissa hat einen Bericht über die Arbeit des Vereins in Kamenez geschickt, der vorgelesen wird.

- Bei den Transporten lobt sie besonders die Krankenhausbetten, Matratzen, Rollatoren, aber auch die Kittel für Ärzte und Krankenschwestern.
- Ein Krankenhausaufenthalt kostet pro Tag 1000 Grn (100,-). Da die meisten Kranken sich das nicht leisten können, gibt es oft Spendenaufrufe, z.B. für ein Vereinsmitglied, das zur Zeit in Berlin behandelt wird. Eine Spende wird erbeten für Anna Poluektova, Berliner Sparkasse BLZ 10050000 Konto Nr. 6015287819.
- Die Kaffeestube wurde renoviert. Jeden Sonntag wird für ca. 50 Bedürftige gekocht dank mehreren Brotspenden, sowie Gemüse und Obst aus den eignen Gärten. Bei einem Wettkampf mit anderen NGOs gewann der Verein 10000 Grn (1000,-).
- Der Verein veranstaltet andere wohltätige Aktionen.
- Am Schluss dankt Raissa allen, die in Wiesbaden an den Hilfstransporten beteiligt sind.

**TOP 3 + 4 + 5**

Die Kassiererin berichtet über die finanzielle Situation des Vereins und der Kassenprüfer bestätigt die korrekte Buchführung.

**TOP 6**

Frau Engel berichtet, dass das Lager uns weiterhin erhalten bleibt. Es wird aber keine öffentliche Werbung mehr betrieben. Der letzte Transport soll im Herbst 2012 das Lager endgültig räumen. Die sonstigen Aktivitäten des Vereins werden fortgesetzt.  
Die neuen Schülerinnen berichten über ihre ersten Erlebnisse in Wiesbaden.

Ende: 20.15Uhr

gez.: *Döge*

Kassiererin und Protokollführerin